

**Euler Hermes SA, Brüssel, Zweigniederlassung Wallisellen
Bericht über die Finanzlage per 31.12.2020
(Public Disclosure)**

Inhaltsverzeichnis

1.	Management Summary	2
1.1.	Berichtsumfang	2
1.2.	Zusammenfassung	2
2.	Geschäftstätigkeit	3
2.1.	Geschäftssegmente	3
2.2.	Strategie und Ziele	3
2.3.	Ausblick 2020	3
2.4.	Konzernzugehörigkeit	4
2.5.	Externe Revisionsstelle	4
2.6.	Aufsichtsbehörde	5
2.7.	Wesentliche Aussergewöhnliche Ereignisse	5
3.	Unternehmenserfolg	5
3.1.	Versicherungstechnisches Ergebnis	5
3.2.	Finanzergebnis	8
3.3.	Sonstige wesentliche Erträge und Aufwendungen	9
Anhang 1 - Lagebericht		
Anhang 2 - Geprüfter Jahresabschluss		
Anhang 3 - Bericht der Revisionsstelle		
Anhang 4 - Quantitative Vorlage "Unternehmenserfolg Solo NL"		

1. Management Summary

1.1. Berichtsumfang

Der Bericht über die Finanzlage der Euler Hermes SA, Brüssel, Zweigniederlassung Wallisellen (im Folgenden „Euler Hermes Schweiz“) per 31.12.2020 basiert auf den im FINMA Rundschreiben 2016/2 (Offenlegung Versicherer, Public Disclosure) genannten Anforderungen. Gemäss Rz 17 gelten die Bestimmungen in den Kapiteln IV.C bis IV.G nicht für Versicherungsunternehmen mit Sitz im Ausland. Vor diesem Hintergrund berichtet Euler Hermes Schweiz nur von ihrer Geschäftstätigkeit und dem Unternehmenserfolg im abgelaufenen Geschäftsjahr.

1.2. Zusammenfassung

Die Euler Hermes SA, Brüssel, Zweigniederlassung Wallisellen (im Folgenden „Euler Hermes Schweiz“) musste vor dem Hintergrund der Auswirkungen der Corona Pandemie rückläufige Prämieneträge und einen steigenden Schadenaufwand verzeichnen. Dank eines konsequenten Risiko- und Kostenmanagements erzielte sie dennoch ein positives, wenn auch rückläufiges Nettoergebnis.

Nachlassender Konsum und einbrechende Lieferketten stellten viele Versicherungsnehmer im abgelaufenen Geschäftsjahr vor massive Herausforderungen. Zwar werden in der Sparte Kreditversicherung auch Deckungen für Krisengewinner wie die Lebensmittelindustrie und IT Händler übernommen, die versicherbaren Umsätze haben in 2020 aber auf breiter Basis nachgegeben.

Euler Hermes Schweiz sah sich aufgrund sinkender Bonitäten dazu gezwungen, Risikomassnahmen einzuleiten, die den Umfang der von ihr übernommenen Deckungen reduzierten und damit weiteren, negativen Einfluss auf die Prämienentwicklung hatten. Hiesige Unternehmen sind aufgrund einer verhältnismässig guten Kapitalausstattung nach wie vor weniger stark von Insolvenzen bedroht als solche in den grössten Exportmärkten der Schweizer Wirtschaft. Reduktionen des Deckungsumfanges setzten folglich primär dem Exportgeschäft zu. In diesem ist Euler Hermes Schweiz besonders stark exponiert, sodass die genannten Risikomassnahmen einen entsprechend hohen Wirkungsgrad entfalteten und nicht durch steigende, risikoadäquate Prämienraten kompensiert werden konnten.

Vor diesem Hintergrund gaben die Prämien im Kerngeschäft der Warenkreditversicherung um 24 Prozent nach. Das Portfolio schrumpfte in allen Kundensegmenten gleichermassen. Die massive Verschlechterung des Risikoumfeldes führte auch in der Sparte Kautionen und Bürgschaften zu Umsatzeinbussen von 18 Prozent. In der Sparte Vertrauensschadenversicherung wurde hingegen das dynamische Wachstum der Vorjahre fortgesetzt. Die Prämieneträge konnten in diesem Geschäftsfeld um 31 Prozent gesteigert werden. Der Markt zeigt nach wie vor grosses Interesse an Absicherungslösungen gegen Hackerangriffe. Euler Hermes Schweiz ist mit einem entsprechenden Policenwording und starken Kooperationspartnern gut positioniert, um diese Nachfrage zu bedienen. Insgesamt verzeichnet Euler Hermes Schweiz einen Rückgang der gebuchten Prämien von 17 Prozent.

Als weitere Folge der Pandemie stiegen die Schadenfrequenzen aller Sparten. Nachdem der Bruttoschadenaufwand im Geschäftsjahr 2019 bereits von 9.4 auf 19.2 Mio. CHF anstieg, konnte Euler Hermes Schweiz einen neuerlichen Anstieg mit den genannten Risikomassnahmen und dank ausbleibender Grossschadenereignisse vermeiden.

Der gebuchte Bruttoschadenaufwand steht im abgelaufenen Geschäftsjahr bei 19.9 Mio. CHF und führt zu einer Schadenquote von 53 Prozent, nach 45 Prozent im Vorjahr. Euler Hermes Schweiz erzielte ein Nettoergebnis von 1.0 Mio. CHF.

Es wurden in 2020 keine wesentlichen Änderungen der Geschäftstätigkeit und finanziellen Ausstattung verzeichnet.

2. Geschäftstätigkeit

2.1. Geschäftssegmente

Euler Hermes Schweiz offeriert Versicherungslösungen in den Sparten Warenkreditversicherung, Kautions- und Vertrauensschadenversicherung.

Die Warenkreditversicherung zählt zum Kerngeschäft, im Rahmen dessen Schweizer Unternehmen nach eingehender Risikoanalyse gegen Forderungsausfälle mit Abnehmern im Heimatmarkt und im Ausland abgesichert werden. In der Sparte Kautionsversicherung tritt Euler Hermes Schweiz als unabhängiger Bürge auf und kann so dazu beitragen, dass die Kreditlinien ihrer Kunden bei ihren Hausbanken entlastet werden. Zu den gängigsten Bürgschaften zählen Advance Payment, Performance, Warranty und Tender/Bid Bonds. In der Sparte Vertrauensschadenversicherung bietet Euler Hermes Schweiz Schutz vor Veruntreuung der eigenen Mitarbeiter und vor Hackerangriffen.

2.2. Strategie und Ziele

Als bevorzugter Anbieter von Credit Risk Management Lösungen schafft Euler Hermes Schweiz Vertrauen in den weltweiten Handel. Dies steigert den grenzüberschreitenden Austausch und gesellschaftlichen Wohlstand.

Die Mitarbeiter sind das Fundament der Euler Hermes Strategie. Sie werden wertgeschätzt und beim Erwerb der nötigen Kompetenzen gefördert, um im Digitalzeitalter erfolgreich und bereichsübergreifend arbeiten zu können. Die Verfügbarkeit der richtigen Daten ist ein weiterer wesentlicher Erfolgsfaktor und Strategiebestandteil. Euler Hermes strebt eine stärkere Integration in die Systemlandschaft ihrer Kunden und die Nutzung künstlicher Intelligenz an, um Kunden praxistaugliche Vorhersagen über versicherte und unversicherte Risiken zur Verfügung zu stellen. Dies soll effizient, belastbar und in Echtzeit erfolgen.

Durch Prozessoptimierung, neue Arbeitsweisen und die Transformation der IT wird Euler Hermes agiler, effizienter und kundenfreundlicher. Die Digitalisierung wird als Chance verstanden, um Produkte zu vereinfachen und schneller an den Markt zu bringen. Führungskräfte und Mitarbeiter arbeiten für ein verantwortungsbewusstes Unternehmen. Sie verkörpern die Unternehmenskultur und arbeiten gemeinsam an der Verwirklichung der strategischen Vision.

Die Lösungen von Euler Hermes Schweiz werden über alle zur Verfügung stehenden Kanäle vertrieben. Neue Marktsegmente werden insbesondere im Specialty Bereich erschlossen, zu dem die Vertrauensschaden- und Kautionsversicherung zählen. Es wird ein rentables Wachstum mit grossen multinationalen Konzernen wie lokalen KMU angestrebt. Während Ersteren individualisierte Produkte angeboten werden, erhalten Kleinstkunden standardisierte Lösungen, die verstärkt über digitale Vertriebswege vertrieben werden.

2.3. Ausblick 2021

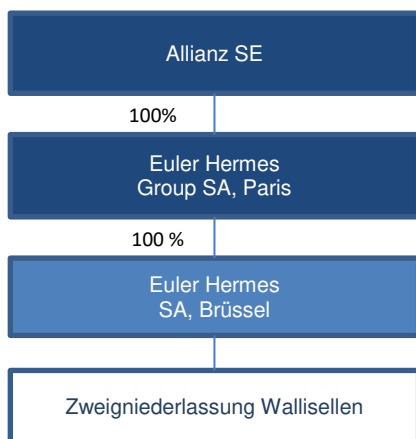
Die im Vorjahr antizipierten hohen Insolvenzzahlen waren bisher nicht zu verzeichnen. Staatliche Stützungsprogramme haben Schlimmeres verhindert, es muss aber damit gerechnet werden, dass diese Massnahmen in der zweiten Jahreshälfte auslaufen. In den wichtigen Exportmärkten Deutschland und Frankreich werden die Weichen nach den diesjährigen Wahlen neu gestellt. Euler Hermes Schweiz rechnet damit, dass die Liquiditätsslage vieler Unternehmen angespannt bleibt und Zahlungsausfälle sukzessive zunehmen werden. Das Risikoumfeld bleibt herausfordernd und damit die Überwachung bestehender und neuer Risikodeckungen im Kerngeschäft. Euler Hermes Schweiz ist mit einem stark

ausgestatteten Team lokaler Risikoanalysten und Kreditprüfer sehr gut aufgestellt, um adäquat reagieren und die Versicherungsnehmer in ihrem Debitorenmanagement als Navigator und Stabilitätsanker begleiten zu können.

Die bereits lancierten strategischen Initiativen werden auf die Bedürfnisse der Versicherungsnehmer fokussiert bleiben. Die fortschreitende Optimierung der Geschäftsprozesse wird mittelfristig den Net Promoter Score verbessern. Ferner gehören die Ausweitung der Produktpalette und neue digitale Lösungen zu den wesentlichen strategischen Ambitionen.

2.4. Konzernzugehörigkeit

Die Allianz SE hat im Rahmen eines Squeeze Outs in 2018 sämtliche Anteile an der Euler Hermes Gruppe übernommen und damit die strategische Bedeutung des Euler Hermes Geschäftsfeldes unterstrichen. Euler Hermes Schweiz ist als Zweigniederlassung der Euler Hermes SA, Brüssel in die Euler Hermes bzw. Allianz Gruppe eingebunden. Eine vereinfachte Darstellung der Konzernzugehörigkeit wie folgt.



Die Euler Hermes SA, Brüssel hält 100 Prozent der Anteile der Euler Hermes Services Schweiz AG, die als gebundener Vermittler der Zweigniederlassung tätig ist und mit der ein entsprechender Dienstleistungsvertrag besteht.

2.5. Externe Revisionsstelle

Der Abschluss 2020 wurde im Rahmen einer ordentlichen Revision geprüft von:

PricewaterhouseCoopers AG
Leitender Prüfer: Enrico Strozzi
Birchstrasse 160
Postfach
8050 Zürich
www.pwc.ch

PWC ist der Auffassung, dass die Jahresrechnung der Zweigniederlassung Wallisellen zum 31. Dezember 2020 in allen wesentlichen Belangen den Rechnungslegungsbestimmungen des Obligationenrechts, den Vorgaben des Aufsichtsrechts (insbesondere FINMAG, VAG, AVO, AVO-FINMA) sowie WNL entspricht.

2.6. Aufsichtsbehörde

Die Zweigniederlassung Wallisellen wird von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA beaufsichtigt.

Eidgenössische Finanzmarktaufsicht FINMA
Laupenstrasse 27
3003 Bern
<https://www.finma.ch>

2.7. Wesentliche Aussergewöhnliche Ereignisse

Es sind keine wesentlichen aussergewöhnlichen Ereignisse zu verzeichnen.

3. Unternehmenserfolg

3.1. Versicherungstechnisches Ergebnis

Euler Hermes verzeichnete im abgelaufenen Geschäftsjahr ein sinkendes versicherungstechnisches Ergebnis. Nachdem die Profitabilität in der Versicherungstechnik in den vorangegangenen vier Jahren konsequent gesteigert werden konnte, musste in 2020 ein Einbruch von 51 Prozent auf 2.3 Mio. CHF rapportiert werden.

in tausend CHF	2020	2019	Delta	%
Verdiente Prämien f.e.R.	7'264.17	8'716.47	-1'452	-17%
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft	66	249	-183	-73%
Total Erträge aus versicherungstechnischem Geschäft	7'330	8'966	-1'635	-18%
Schadenaufwand f.e.R.	-3'847	-2'943	-904	31%
Abschluss & Verwaltungsaufwand f.e.R.	-525	1'212	-1'737	-143%
Sonstige versicherungstechn. Aufwendungen	-636	-2'487	1'851	-74%
Total versicherungstechn. Aufwendungen	-5'008	-4'218	-790	19%
Versicherungstechnisches Ergebnis	2'322	4'748	-2'425	-51%

Verdiente Prämien für eigene Rechnung sanken proportional zur gebuchten Prämie um 17 Prozent von 8.7 auf 7.3 Mio. CHF. Verschiebungen zwischen Geschäftsfeldern mit unterschiedlichen Rückversicherungsverträgen können zu deutlich schwankenden durchschnittlichen Zessionsraten an Rückversicherer führen. Da die Prämie aber in der Breite nachgegeben hat, steht die Abgabenquote im Wesentlichen unverändert bei 81 Prozent.

Die gebuchten Bruttoprämien sanken um 17 Prozent von 45.8 Mio. CHF auf 38.0 Mio. CHF. Zwar werden signifikante Teile der Prämie in EUR und USD fakturiert, Währungskurseffekte spielen aber im Geschäftsjahr 2020 keine bedeutende Rolle.

Während in der Sparte Vertrauensschadenversicherung das Wachstum auf 31 Prozent ausgebaut werden konnte, verzeichneten die Sparten Kreditversicherung und Kautionsversicherung Umsatzeinbrüche von 24 Prozent bzw. 18 Prozent.

in tausend CHF	2020	2019	Delta	%
Vertrauensschadenversicherung	6'362	4'859	1'503	31%
Kautionsversicherung	6'634	8'107	-1'473	-18%
Kreditversicherung	25'049	32'801	-7'752	-24%
Total Gebuchte Bruttoprämien	38'045	45'766	-7'722	-17%

Insbesondere in der Sparte Kreditversicherung stellten rückläufiger Konsum und einbrechende Lieferketten viele Versicherungsnehmer im abgelaufenen Geschäftsjahr vor massive Herausforderungen. Zwar werden auch Deckungen für Krisengewinner wie die Lebensmittelindustrie und IT Händler übernommen, die versicherbaren Umsätze haben in 2020 aber auf breiter Basis nachgegeben.

Euler Hermes Schweiz sah sich aufgrund sinkender Bonitäten dazu gezwungen, Risikomassnahmen einzuleiten, die den Umfang der von ihr übernommenen Deckungen reduzierten und damit weiteren, negativen Einfluss auf die Prämienentwicklung hatten. Hiesige Unternehmen sind aufgrund einer verhältnismässig guten Kapitalausstattung nach wie vor weniger stark von Insolvenzen bedroht als solche in den grössten Exportmärkten der Schweizer Wirtschaft. Reduktionen des Deckungsumfanges setzten folglich primär dem Exportgeschäft zu. In diesem ist Euler Hermes Schweiz besonders stark exponiert, sodass die genannten Risikomassnahmen einen entsprechend hohen Wirkungsgrad entfalteten und nicht durch steigende, risikoadäquate Prämienraten kompensiert werden konnten. Das Portfolio schrumpfte in der Sparte Kreditversicherung in allen Kundensegmenten gleichermassen.

Die massive Verschlechterung des Risikoumfeldes führte auch in der Sparte Kautionsversicherung zu Umsatzeinbussen. Als weiterer Grund ist die starke Abhängigkeit von Schlüsselkunden zu nennen, bei denen Reduktionen der Avalrahmen zu nachlassenden Prämien führten. Die unter 2.1 "Geschäftssegmente" geschilderte Produktlandschaft wird weiterhin stark von Banken dominiert. In der Neuproduktion ist ein entsprechend hoher Wettbewerbsdruck festzustellen.

In der Sparte Vertrauensschadenversicherung zeigt sich, dass der Markt nach wie vor grosses Interesse an Absicherungslösungen gegen Hackerangriffe hat. Euler Hermes Schweiz ist mit einem entsprechenden Policenwording und starken Kooperationspartnern gut positioniert, um diese Nachfrage zu bedienen.

Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft sanken deutlich um 73 Prozent auf 66'000 CHF. Dieser Rückgang ist ausschliesslich auf die entfallene Verrechnung von Frontinggebühren an zwei Versicherungsnehmer in der Sparte Kautionsversicherung zurückzuführen.

Der Schadenaufwand für eigene Rechnung legte um 31 Prozent auf 3.9 Mio. CHF zu. Wie bereits erläutert, führen Verschiebungen zwischen Geschäftsfeldern mit unterschiedlichen Rückversicherungsverträgen zu deutlich schwankenden durchschnittlichen Zessionsraten an Rückversicherer. So liegt beispielsweise die Abgabequote an Rückversicherer im Geschäft mit multinationalen Kunden, welches im Vorjahresvergleich einen rückläufigen Schadenaufwand verzeichnete, über der Abgabequote in der klassischen Warenkreditversicherung mit Schweizer Kunden, welche einen im Vorjahresvergleich zunehmenden Schadenaufwand verzeichnete. Dies ist der Grund, warum die Veränderung des Schadenaufwandes für eigene Rechnung (+ 31 Prozent) deutlich von der Veränderung des Brutto Schadenaufwandes abweicht.

in tausend CHF	2020	2019	Delta	%
Schadenaufwand: Brutto	-19'853	-19'233	-620	3%
Schadenaufwand: Anteil Rückversicherer	16'006	16'290	-284	-2%
Schadenaufwand für eigene Rechnung	-3'847	-2'943	-904	31%
Durchschnittliche Zessionsrate	-81%	-85%	4%	-5%

Während die Verdienten Bruttoprämien inkl. deutlich abnehmender Aufwendungen für Schadenfreiheitsrabatte rückläufig waren, ist der Brutto Schadenaufwand um 3 Prozent von 19.2 auf 19.9 Mio. CHF gestiegen. Die Brutto Schadenquote der Zweigniederlassung ist vor diesem Hintergrund ebenfalls von 45 auf 53 Prozent gestiegen.

in tausend CHF	2020	2019	Delta	%
Verdiente Prämien: Brutto	38'045	45'286	-7'241	-16%
Aufwendungen für Schadenfreiheitsrabatte: Brutto	-788	-2'615	1'827	-70%
Verdiente Prämien inkl. Schadenfreiheitsrabatte: Brutto	37'256	42'670	-5'414	-13%
Schadenzahlungen: Brutto	-13'442	-14'945	1'502	-10%
Veränderung der Schadenrückstellungen: Brutto	-6'410	-4'288	-2'122	49%
Schadenaufwand: Brutto	-19'853	-19'233	-620	3%
Schadenquote: Brutto	53%	45%	8%	18%

Zwar stieg die Schadenfrequenz, Euler Hermes Schweiz musste im Gegensatz zum Vorjahr aber keine Grossschadenereignisse rapportieren, sodass die Brutto Schadenzahlungen in Summe um 10 Prozent auf 13.4 Mio. CHF nachgaben. Die Brutto Veränderung der Schadenrückstellungen legte dagegen um 49 Prozent auf 6.4 Mio. CHF zu.

Während Euler Hermes Schweiz in 2019 einen negativen Schadenaufwand aus Vorjahren in Höhe von 1.2 Mio. CHF verzeichnete, profitierte man in 2020 infolge von Reserveauflösungen und Regresserlösen von einem positiven Abwicklungsergebnis von 0.7 Mio. CHF.

in tausend CHF	2020			2019		
	Geschäftsjahr	Vorjahr	Total	Geschäftsjahr	Vorjahr	Total
Total Brutto Schadenzahlungen	-6'393	-7'049	-13'442	-4'375	-10'569	-14'945
<i>Davon Kreditversicherung</i>	-4'335.65	-5'447	-9'782	-3'794.84	-9'408	-13'203
<i>Davon Kautionsversicherung</i>	-601	245	-356	-439	-	-439
<i>Davon Verschiedene finanzielle Verluste</i>	-1'457	-1'847	-3'304	-142	-1'162	-1'303
Total Brutto Schadenreserven	-14'180	7'770	-6'410	-13'689	9'401	-4'288
<i>Davon Kreditversicherung</i>	-10'209	10'725	516	-8'203	7'164	-1'038
<i>Davon Kautionsversicherung</i>	-2'166	43	-2'123	-2'956	3'201	245
<i>Davon Verschiedene finanzielle Verluste</i>	-1'806	-2'998	-4'804	-2'530	-965	-3'495
Total Brutto Schadenaufwand	-20'573	721	-19'853	-18'065	-1'168	-19'233

Nachdem sich die Anzahl der Schäden in den letzten Jahren auf einem relativ tiefen Niveau bewegte und in 2019 einzelne Grossschadenereignisse im Volumen von über 1.0 Mio. CHF die Geschäftsentwicklung prägten, entfaltete in 2020 die zunehmende Schadenfrequenz insbesondere im Delkredere-Geschäft grösseren Einfluss auf den Schadenaufwand. Dies ging mit der eingangs beschriebenen negativen Veränderungen des makroökonomischen Umfeldes und der allgemeinen Verschlechterung der Risikolage im Zuge der Corona Pandemie einher.

Euler Hermes Schweiz sichert in der Sparte Kreditversicherung Versicherungsnehmer gegen Zahlungsausfälle von schweizerischen und ausländischen Abnehmern (Exportrisiken) ab, wobei Letztere im Risikoportfolio deutlich überwiegen und auch einen überproportionalen Anteil am Schadenaufwand einnehmen.

In der Vertrauensschadenversicherung bzw. in der Sparte verschiedene finanzielle Verluste führte ein Grossschadenereignis zu einer substanziellen Nachreservierung von 4.8 Mio. CHF, ansonsten war in dieser Sparte eine Schadenentwicklung auf moderatem Niveau zu beobachten.

Der Schadenaufwand in der Sparte Kautionsversicherung ergab sich in erster Linie aus IBNR Reserven und spielte auch im abgelaufenen Geschäftsjahr eine zu vernachlässigende Rolle in der Erfolgsrechnung.

Der Brutto Abschluss- und Verwaltungsaufwand ist in 2020 von 11.6 auf 11.4 Mio. CHF gesunken. Er besteht aus Maklercourtage und Vermittlungsprovisionen in Höhe von 4.6 Mio. CHF (4.0 Mio. CHF im Vorjahr), Management Fees in Höhe von 1.5 Mio. CHF (auf Vorjahresniveau) und sonstigen Verwaltungsaufwendungen in Höhe von 5.35 Mio. CHF (6.1 Mio. CHF im Vorjahr), die sich zum weit überwiegenden Teil aus Dienstleistungsaufwendungen mit der Euler Hermes Services Schweiz AG ergeben.

Der Anteil der Rückversicherer am Abschluss- und Verwaltungsaufwand enthält ausschliesslich Erträge aus Rückversicherungsprovisionen. Er ist in 2020 von 12.8 auf 10.9 Mio. CHF gesunken. Die Rückversicherungsprovisionen stellen ein Preiskorrektiv zur Deckung anteiliger Betriebsaufwendungen von Euler Hermes Schweiz als Erstversicherer dar und werden auf Basis der zedierten Bruttoprämien erhoben.

Mit den im Zuge abnehmender Bruttoprämien sinkenden Rückversicherungsprovisionen ist im Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung ein Vorzeichenwechsel zu berichten. Nach einem Nettoertrag von 1.2 Mio. CHF im Vorjahr ist nun ein Nettoaufwand von 0.5 Mio. CHF zu verzeichnen.

Zuführungen zu Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen betragen 0.3 Mio. CHF. Nachdem Euler Hermes Schweiz bereits im Vorjahr 1.7 Mio. CHF den Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen hinzugeführt hat, wurde ein neuer Höchststand erreicht. Aufgrund des Erreichens des im Geschäftsplan definierten Maximalbetrages dürften zukünftig keine oder geringe Zuführungen erwartet werden.

Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen stellen ausschliesslich Aufwendungen für Schadenfreiheitsrabatte und Gewinnbeteiligungen in der Sparte Kreditversicherung dar (0.5 Mio. CHF nach 0.7 Mio. CHF im Vorjahr).

3.2. Finanzergebnis

Das Kapitalanlagenergebnis verharrt in 2020 bei 0.4 Mio. CHF. Das Wertpapierportfolio von Euler Hermes Schweiz umfasst festverzinsliche Wertpapiere in Form von Unternehmensanleihen und Bundesobligationen mit einer ausgeglichenen Fälligkeitsstruktur. Erträge aus Kapitalanlagen bestehen neben realisierten Gewinnen in erster Linie aus Zinseinnahmen, welche mit 0.8 Mio. CHF leicht unter Vorjahresniveau stehen. Aufwendungen für Kapitalanlagen umfassen Investment Management Expenses in Höhe von 0.05 Mio. CHF und Aufwendungen für die Kostenamortisation gemäss wissenschaftlicher Kostenamortisationsmethode.

Dem positiven Kapitalanlagenergebnis von 0.4 Mio. CHF steht ein negatives sonstiges Finanzergebnis in Höhe von 1.1 Mio. CHF gegenüber. Letzteres ergibt sich aus Netto FX-Verlusten. Der Franken hat in 2020 sowohl zum EUR als auch zum USD an Wert gewonnen, sodass Aktiven in diesen Währungen bei Umrechnung in CHF an Wert verlieren.

in tausend CHF	2020	2019	Delta	%
Erträge aus Kapitalanlagen	774	939	-165	-18%
Aufwendungen für Kapitalanlagen	-346	-498	152	-31%
Kapitalanlagenergebnis	428	441	-13	-3%
Sonstige finanzielle Erträge	7'058	3'340	3'719	111%
Sonstige finanzielle Aufwendungen	-8'187	-3'850	-4'336	113%
Sonstiges Finanzergebnis	-1'128	-511	-618	121%
Finanzergebnis inkl. sonst. finanz. Ergebnis	-701	-70	-631	903%

3.3. Sonstige wesentliche Erträge und Aufwendungen

Euler Hermes Schweiz weist im Berichtsjahr 2020 aufgrund einer Ausbuchung von Verbindlichkeiten einen ausserordentlichen Ertrag von 0.06 Mio. CHF aus. Ferner ist ein ausserordentlicher Aufwand von 0.33 Mio. CHF zu berichten, der sich aus einer periodenfremden Nachbelastung von Dienstleistungsgebühren der Euler Hermes Services Schweiz AG ergibt.

Euler Hermes Schweiz weist keine sonstigen Erträge und Aufwendungen in wesentlichem Umfang aus.

Wallisellen, 27.04.2021



Stefan Ruf
CEO/Generalbevollmächtigter



Dennis Räthel
CFO

Anhang:

- Lagebericht
- Geprüfter Jahresabschluss
- Bericht der Revisionsstelle
- Quantitative Vorlage "Unternehmenserfolg Solo NL"



LAGEBERICHT

Geschäftsentwicklung

Die Euler Hermes SA, Brüssel, Zweigniederlassung Wallisellen (im Folgenden „Euler Hermes Schweiz“) musste vor dem Hintergrund der Auswirkungen der Corona Pandemie rückläufige Prämienträge und einen steigenden Schadenaufwand verzeichnen. Dank eines konsequenten Risiko- und Kostenmanagements erzielte sie dennoch ein positives, wenn auch rückläufiges Nettoergebnis.

Nachlassender Konsum und einbrechende Lieferketten stellten viele Versicherungsnehmer im abgelaufenen Geschäftsjahr vor massive Herausforderungen. Zwar werden in der Sparte Kreditversicherung auch Deckungen für Krisengewinner wie die Lebensmittelindustrie und IT Händler übernommen, die versicherbaren Umsätze haben in 2020 aber auf breiter Basis nachgegeben.

Euler Hermes Schweiz sah sich aufgrund sinkender Bonitäten dazu gezwungen, Risikomassnahmen einzuleiten, die den Umfang der von ihr übernommenen Deckungen reduzierten und damit weiteren, negativen Einfluss auf die Prämienentwicklung hatten. Hiesige Unternehmen sind aufgrund einer verhältnismässig guten Kapitalausstattung nach wie vor weniger stark von Insolvenzen bedroht als solche in den grössten Exportmärkten der schweizer Wirtschaft. Reduktionen des Deckungsumfanges setzten folglich primär dem Exportgeschäft zu. In diesem ist Euler Hermes Schweiz besonders stark exponiert, sodass die genannten Risikomassnahmen einen entsprechend hohen Wirkungsgrad entfalteten und nicht durch steigende, risikoadäquate Prämienraten kompensiert werden konnten.

Vor diesem Hintergrund gaben die Prämien im Kerngeschäft der Warenkreditversicherung um 24 Prozent nach. Das Portfolio schrumpfte in allen Kundensegmenten gleichermassen. Die massive Verschlechterung des Risikoumfeldes führte auch in der Sparte Kauttionen und Bürgschaften zu Umsatzeinbussen von 18 Prozent. In der Sparte Vertrauensschadenversicherung wurde hingegen das dynamische Wachstum der Vorjahre fortgesetzt. Die Prämienträge konnten in diesem Geschäftsfeld um 31 Prozent gesteigert werden. Der Markt zeigt nach wie vor grosses Interesse an Absicherungslösungen gegen Hackerangriffe. Euler Hermes Schweiz ist mit einem entsprechenden Policenwording gut positioniert, um diese Nachfrage zu bedienen. Insgesamt verzeichnet Euler Hermes Schweiz einen Rückgang der gebuchten Prämien von 17 Prozent.

Als weitere Folge der Pandemie stiegen die Schadenfrequenzen aller Sparten. Nachdem der Bruttoschadenaufwand im Geschäftsjahr 2019 bereits von 9.4 auf 19.2 Mio. CHF anstieg, konnte Euler Hermes Schweiz einen neuerlichen Anstieg mit den genannten Risikomassnahmen und dank ausbleibender Grossschadenereignisse vermeiden.

Der gebuchte Bruttoschadenaufwand steht im abgelaufenen Geschäftsjahr bei 19.9 Mio. CHF und führt zu einer Schadenquote von 53 Prozent, nach 45 Prozent im Vorjahr. Euler Hermes Schweiz erzielte ein Nettoergebnis von 1.0 Mio. CHF.

Vollzeitstellen

Euler Hermes Schweiz beschäftigt keine eigenen Mitarbeitenden. Die Vertragsverwaltungs- und Akquisitionsprozesse werden durch die Euler Hermes Services Schweiz AG abgewickelt, welche im Jahresdurchschnitt 43.7 Vollzeitstellen verzeichnete.

Risikobeurteilung

Das Risikomanagement von Euler Hermes Schweiz ist auf die Grösse und Komplexität der Gesellschaft ausgerichtet und beinhaltet das Ziel, alle wesentlichen Risiken zu erfassen, begrenzen und überwachen. Die Ausgestaltung des Risikomanagements und die Risikopolitik wird auf Ebene des Mutterhauses festgelegt, der Generalbevollmächtigte ist für die Umsetzung, Weiterentwicklung und Berichterstattung an die FINMA und das Mutterhaus verantwortlich. Die Risiken werden systematisch erfasst und anhand ihrer Auswirkungen und Eintrittswahrscheinlichkeit priorisiert und analysiert.

Ausblick

Die im Vorjahr antizipierten hohen Insolvenzzahlen waren bisher nicht zu verzeichnen. Staatliche Stützungsprogramme haben Schlimmeres verhindert, es muss aber damit gerechnet werden, dass diese Massnahmen in der zweiten Jahreshälfte auslaufen. In den wichtigen Exportmärkten Deutschland und Frankreich werden die Weichen nach den diesjährigen Wahlen neu gestellt. Euler Hermes Schweiz rechnet damit, dass die Liquiditätslage vieler Unternehmen angespannt bleibt und Zahlungsausfälle sukzessive zunehmen werden. Das Risikoumfeld bleibt herausfordernd und damit die Überwachung bestehender und neuer Risikodeckungen. Euler Hermes Schweiz ist mit einem stark ausgestatteten Team lokaler Risikoanalysten und Kreditprüfer sehr gut aufgestellt, um adäquat reagieren und die Versicherungsnehmer in ihrem Debitorenmanagement als Navigator und Stabilitätsanker begleiten zu können.

Die bereits lancierten strategischen Initiativen werden auf die Bedürfnisse der Versicherungsnehmer fokussiert bleiben. Die fortschreitende Optimierung der Geschäftsprozesse wird mittelfristig den Net Promoter Score verbessern. Ferner gehören die Ausweitung der Produktpalette und neue digitale Lösungen zu den wesentlichen strategischen Ambitionen.

Stefan Ruf
Generalbevollmächtigter
Wallisellen, 19.04.2021



BILANZ

in CHF

	Ref. Nr.	31.12.2020	31.12.2019
Kapitalanlagen		62'950'174	52'097'897
- Festverzinsliche Wertpapiere		62'950'174	52'097'897
Flüssige Mittel		493'460	1'370'724
Anteil versicherungstechn. Rückstellungen aus Rückvers.	(1)	29'669'800	24'683'805
Forderungen aus Versicherungstätigkeit		9'836'941	15'834'734
- Forderungen gegenüber Versicherungsnehmern		8'421'296	8'707'737
- Forderungen gegenüber Agenten und Vermittlern		52'615	31'910
- Forderungen gegenüber Versicherungsunternehmen		1'363'030	7'095'087
Übrige Forderungen		2'416'438	2'524'710
Aktive Rechnungsabgrenzung		47'065	33'672
Total Umlaufvermögen		105'413'877	96'545'542
Immaterielle Anlagen	(2)	12'722	6'606
Total Anlagevermögen		12'722	6'606
TOTAL AKTIVEN		105'426'599	96'552'148
Versicherungstechnische Rückstellungen	(1)	53'615'678	48'013'303
- Prämienüberträge (Schaden): Brutto		3'083'910	3'390'626
- Schadenrückstellungen: Brutto		31'771'641	25'356'564
- Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen		16'310'479	16'024'559
- Sonstige technische Rückstellungen: Brutto	(3)	2'449'648	3'241'554
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen		502'647	225'101
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft		13'929'994	10'096'134
- Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsnehmern		1'618'488	1'034'764
- Verbindlichkeiten gegenüber Agenten und Vermittlern		897'266	840'126
- Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsunternehm.		11'414'239	8'221'245
Sonstige Passiven	(4)	6'156'082	8'036'082
Passive Rechnungsabgrenzungen		1'292	74
Total Fremdkapital		74'205'693	66'370'694
Verbindungskonto zur Muttergesellschaft	(5)	31'220'906	30'181'454
Total Verbindungskonto		31'220'906	30'181'454
TOTAL PASSIVEN		105'426'599	96'552'148



ERFOLGSRECHNUNG

in CHF

	Ref. Nr.	01.01.2020 - 31.12.2020	01.01.2019 - 31.12.2019
Gebuchte Prämie: Brutto		38'044'689	45'766'494
Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie		-31'017'310	-37'007'950
Prämie für eigene Rechnung		7'027'379	8'758'544
Veränderung der Prämienüberträge: Brutto	(6)	306'715	480'755
Anteil Rückversicherer an Veränderung der Prämienüberträge		-69'922	-522'832
Verdiente Prämien für eigene Rechnung		7'264'173	8'716'467
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft		66'102	249'034
Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft		7'330'275	8'965'502
Zahlungen für Versicherungsfälle: Brutto		-13'442'389	-14'944'802
Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle		10'313'297	12'720'622
Veränderung der Schadenrückstellungen: Brutto	(7)	-6'410'396	-4'288'121
Anteil Rückversicherer an Veränderung der Schadenrückstellungen		5'692'227	3'569'027
Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung		-3'847'260	-2'943'273
Abschluss- und Verwaltungsaufwand: Brutto		-11'373'119	-11'598'833
Anteil Rückversicherer an Abschluss und Verwaltungsaufwand	(8)	10'848'384	12'811'330
Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung		-524'734	1'212'497
Veränderung der Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen	(9)	-285'920	-1'709'496
Veränderung der sonstige technische Rückstellungen	(10)	155'596	-78'192
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung		-505'777	-699'383
Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft		-5'008'096	-4'217'847
Erträge aus Kapitalanlagen	(11)	773'571	938'829
Aufwendungen für Kapitalanlagen	(12)	-346'058	-498'164
Kapitalanlagenergebnis		427'512	440'665
Sonstige finanzielle Erträge		7'058'070	3'339'566
Sonstige finanzielle Aufwendungen		-8'186'546	-3'850'130
Kapitalanlagenergebnis inkl. sonst. finanz. Erträge und Aufwendungen		-700'965	-69'899
Operatives Ergebnis		1'621'215	4'677'756
Sonstige Erträge		3'498	42'239
Sonstige Aufwendungen		-5'922	0
Ausserordentlicher Ertrag	(13)	62'227	660'385
Ausserordentlicher Aufwand	(14)	-335'256	-7'635
Gewinn / Verlust vor Steuern		1'345'762	5'372'744
- Steuern auf Ergebnis und Eigenkapital		-303'281	-1'113'903
- Sonstige Steuern		-3'029	-16'289
Direkte Steuern		-306'310	-1'130'192
JAHRESGEWINN (+) / JAHRESVERLUST (-)		1'039'452	4'242'552

ANHANG

Ref.
Nr.**Grundsätze**

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Schweizerischen Obligationenrechts über die kaufmännische Buchführung (Artikel 957-963b OR) sowie der AVO-FINMA zur Mindestgliederung der Jahresrechnung erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben. Wir weisen darauf hin, dass bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben aufgrund kaufmännischer Rundung Differenzen auftreten können.

Fremdwährungsumrechnung

Die funktionale Währung ist der schweizer Franken. Grundlage für die Umrechnung in CHF sind die Kurse der Transaktionstage. Zum Bilanzstichtag werden auf Fremdwährung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten grundsätzlich mit dem Bilanzstichtagskurs in CHF umgerechnet.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**Festverzinsliche Wertschriften**

Festverzinsliche Wertschriften werden nach der wissenschaftlichen Kostenamortisationsmethode bilanziert. Die sich aus der Anwendung dieser Methode ergebenden Veränderungen werden erfolgswirksam erfasst.

Prämienüberträge

Die Prämienüberträge per Stichtag umfassen den Prämienanteil welcher der Zeitperiode nach dem Stichtag zuzurechnen ist (Pro Rata Temporis).

Sachanlagen

Die Bewertung der materiellen Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen und abzüglich Wertberichtigungen. Die Sachanlagen, mit Ausnahme von Land, werden linear abgeschrieben. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls wertberichtigt.

Immaterielle Anlagen

Bei den immateriellen Werten handelt es sich um selbst erarbeitete Werte für die Weiterentwicklung von Software, welche höchstens zu Entwicklungskosten bilanziert und planmässig abgeschrieben werden. Wertbeeinträchtigungen werden mittels Einzelfallbeurteilung der immateriellen Werte ermittelt.

Rückstellungen für Versicherungsleistungen

Die versicherungstechnischen Schadenrückstellungen per Stichtag umfassen alle noch zu erwarteten zukünftigen Schadenzahlungen und Regresse für Schadenfälle, deren Schadenursprung vor dem Stichtag liegt. Dabei werden IBNYR („incurred but not yet reported“) und IBNER („incurred but not enough reserved“) Schadenfälle berücksichtigt. Solange die Summe aus externen und internen Schadenregulierungskosten (ALAE und ULAE) betragsmäßig dauerhaft kleiner als ein Prozent der Bruttoprämie ausfällt, werden hierfür keine separat ermittelten Rückstellungen gebildet. Best Estimates werden auf Basis aktuarieller Standardverfahren (im Wesentlichen Chain Ladder, Bornhuetter-Ferguson, Payment Ratio und Ratio Growth Methoden) und in Verbindung mit Experteneinschätzungen und der Entwicklung des ökonomischen Umfeldes bestimmt.

Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen

Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen werden für die Versicherungszweige Kreditversicherung (i.e. Delkredereversicherung), Kautionsversicherung und Vertrauensschadenversicherung gebildet. Die Bilanzierung erfolgt gemäss dem FINMA Geschäftsplan.

ANHANG

Ref.
Nr.**Sonstige technische Rückstellungen**

Rückstellungen für Prämienrückvergütungen werden für die zu gewährenden Prämienrückerstattungen gebildet, die aufgrund vertraglicher Vereinbarungen bei schadenfreiem Versicherungsverlauf anfallen. Die Berechnung erfolgt mit Hilfe von Pauschalsätzen; die Pauschalsätze ergeben sich aus dem Verhältnis der im Berichtsjahr für Vorjahre erfolgten Jahresrückvergütungen und den gebuchten Bruttoprämien des abgelaufenen

Erläuterungen zur Bilanz

Versicherungstechnische Rückstellungen	Brutto		Anteile der Rückvers.		Für eigene Rechn.	
	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2019
Prämienüberträge	-3'083'910	-3'390'626	2'314'462	2'384'385	-769'448	-1'006'241
Schadenrückstellungen	-31'771'641	-25'356'564	25'457'134	19'764'907	-6'314'507	-5'591'657
Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen	-16'310'479	-16'024'559	0	0	-16'310'479	-16'024'559
Sonstige technische Rückstellungen	-2'449'648	-3'241'554	1'898'203	2'534'513	-551'445	-707'041
Total	-53'615'678	-48'013'303	29'669'800	24'683'805	-23'945'879	-23'329'497

(1)

Immaterielle Anlagen

Im Berichtsjahr wurden selbst erarbeitete Werte für die Weiterentwicklung von Software bilanziert.

(2)

Sonstige technische Rückstellungen

In den sonstigen technischen Rückstellungen sind Rückstellungen für Schadenfreiheitsrabatte und Gewinnbeteiligungen enthalten.

(3)

Sonstige Passiven

In den sonstigen Passiven in Höhe von CHF 6'156'082 sind Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften im Umfang von CHF 4'932'012, Versicherungssteuer-Verbindlichkeiten in Höhe von CHF 201'408, MWST-Verbindlichkeiten in Höhe von CHF 40'442 sowie übrige Verbindlichkeiten über CHF 982'220 enthalten.

(4)

Verbindungskonto zur Muttergesellschaft

	31.12.2020	31.12.2019	Delta in %
Verbindungskonto zur Muttergesellschaft - Anfangsbestand per 01.01.	30'181'454	25'938'902	16.4%
- davon Dotationskapital	4'700'000	4'700'000	0.0%
- davon Gewinnvortrag per 01.01.	21'238'902	18'373'366	15.6%
Zuweisung Gewinn (+) / Verlust (-) des Vorjahres	4'242'552	2'865'536	48.1%
Kapitalzufluss von Muttergesellschaft	0	0	0.0%
Kapitalabfluss zur Muttergesellschaft	0	0	0.0%
Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-) Geschäftsjahr	1'039'452	4'242'552	-75.5%
Verbindungskonto zur Muttergesellschaft - Endbestand per 30.09.	31'220'906	30'181'454	3.4%

(5)

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Veränderung der versicherungstechn. Rückst.	Brutto		Anteile der Rückvers.		Für eigene Rechn.	
	2020	2019	2020	2019	2020	2019
Veränderung der Prämienüberträge	-306'715	-480'755	69'922	522'832	-236'793	42'077
Schadenrückstellungen	6'410'396	4'288'121	-5'692'227	-3'569'027	718'169	719'093
Veränderung der Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen	285'920	1'709'496	0	0	285'920	1'709'496
Veränderung der sonstige technische Rückstellungen	-791'906	486'389	636'310	-408'197	-155'596	78'192
Total	5'597'694	6'003'251	-4'985'994	-3'454'393	611'700	2'548'858

(6)

(7)

(9)

(10)

ANHANG

			Ref. Nr.
Erträge aus festverzinslichen Wertpapieren			
	2020	2019	
Erträge	612'235	736'001	
Zuschreibungen	0	91'520	
Realisierte Gewinne	161'336	111'307	
Total	773'571	938'829	(11)
Aufwendungen aus festverzinslichen Wertpapieren			
	2020	2019	
Wertberichtigungen	-296'604	-385'313	
Realisierte Verluste	0	-10'885	
Verwaltungsaufwand für Kapitalanlagen	-49'454	-101'966	
Total	-346'058	-498'164	(12)
Anteil Rückversicherer an Abschluss- und Verwaltungsaufwand			
Die Position beinhaltet Erträge aus Rückversicherungsprovisionen, die ein Preiskorrektiv zur Deckung von anteiligen Betriebsaufwendungen der Euler Hermes, Brüssel, Zweigniederlassung Wallisellen als Erstversicherer darstellen. Die Rückversicherungsprovisionen werden auf Basis der zedierten Bruttoprämien erhoben.			(8)
Ausserordentlicher Ertrag 2020			
Im Berichtsjahr wurden Erträge aus bereits als abgeschlossen ausgewiesene Sachverhalte aus Vorjahren erzielt.			(13)
Ausserordentlicher Aufwand 2020			
Im Berichtsjahr wurden im Geschäftsjahr 2019 erbrachte Dienstleistungen durch Euler Hermes Services Schweiz AG in Höhe von CHF 335'256 nachträglich verrechnet.			(14)
Honorar Revisionstellen			
Das Honorar der Revisionstelle für Revisionsdienstleistungen beträgt im Berichtsjahr CHF 22'000. Es wurden keine weiteren Dienstleistungen durch die Revisionstelle erbracht.			
Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag			
Es gab keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.			
Vollzeitstellen			
Die Euler Hermes SA, Brüssel, Zweigniederlassung Wallisellen beschäftigt keine eigenen Mitarbeiter. Die Vertragsverwaltungs- und Akquisitionsprozesse werden durch die Euler Hermes Services Schweiz AG abgewickelt, welche 43.7 Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt verzeichnet.			

Euler Hermes SA, Brüssel,
Zweigniederlassung Wallisellen
Wallisellen

Bericht der Revisionsstelle
an den Generalbevollmächtigten

zur Jahresrechnung 2020

Bericht der Revisionsstelle

an den Generalbevollmächtigten der Euler Hermes SA, Brüssel,
Zweigniederlassung Wallisellen

Wallisellen

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als staatlich beaufsichtigtes Revisionsunternehmen haben wir die beigelegte Jahresrechnung der Euler Hermes SA, Brüssel, Zweigniederlassung Wallisellen bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2020, der Erfolgsrechnung und dem Anhang für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr nach Art. 28 Abs. 2 Versicherungsaufsichtsgesetz (VAG) sowie unter Einbezug der FINMA-Wegleitung „Erstellung und Prüfung der Jahresrechnung von Zweigniederlassungen ausländischer Versicherungsunternehmen (WNL)“ geprüft.

Die Jahresrechnung wurde vom Generalbevollmächtigten auf der Grundlage der Rechnungslegungsbestimmungen des Obligationenrechts und den Vorgaben des Aufsichtsrechts aufgestellt.

Verantwortung des Generalbevollmächtigten

Der Generalbevollmächtigte ist verantwortlich für die Aufstellung dieser Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Rechnungslegungsbestimmungen des Obligationenrechts, den Vorgaben des Aufsichtsrechts – insbesondere Finanzmarktaufsichtsgesetz (FINMAG), Versicherungsaufsichtsgesetz (VAG), Versicherungsaufsichtsverordnung (AVO) und Versicherungsaufsichtsverordnung FINMA (AVO-FINMA) sowie der FINMA-Wegleitung „Erstellung und Prüfung der Jahresrechnung von Zweigniederlassungen ausländischer Versicherungsunternehmen“ (WNL) – und für die internen Kontrollen, die der Generalbevollmächtigte als notwendig erachtet, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage unserer Prüfung ein Urteil über diese Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den aufsichtsrechtlichen Vorgaben nach Art. 28 Abs. 2 VAG und der WNL sowie mit den Schweizer Prüfungsstandards durchgeführt. Nach diesen Standards haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass hinreichende Sicherheit darüber erlangt wird, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Darstellungen ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen, um Prüfungsnachweise für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben zu erlangen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst die Beurteilung der Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen in der Jahresrechnung ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das für die Aufstellung der Jahresrechnung relevante interne Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Zweigniederlassung abzugeben. Eine Prüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden und der Vertretbarkeit der vom Generalbevollmächtigten ermittelten geschätzten Werte in der Rechnungslegung sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung der Euler Hermes SA, Brüssel, Zweigniederlassung Wallisellen zum 31. Dezember 2020 in allen wesentlichen Belangen den Rechnungslegungsbestimmungen des Obligationenrechts, den Vorgaben des Aufsichtsrechts (insbesondere FINMAG, VAG, AVO, AVO-FINMA) sowie der WNL.

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, Telefax: +41 58 792 44 10, www.pwc.ch

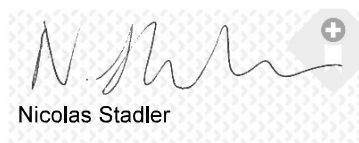
Rechnungslegungsgrundlage

Ohne unser Prüfungsurteil zu modifizieren, machen wir darauf aufmerksam, dass die Jahresrechnung der Euler Hermes SA, Brüssel, Zweigniederlassung Wallisellen auf den vorgenannten Grundlagen erstellt wurde. Die Jahresrechnung wurde aufgestellt, um den Anforderungen des Art. 25 Abs. 4 VAG zu entsprechen. Folglich ist diese Jahresrechnung möglicherweise für einen anderen Zweck nicht geeignet.

PricewaterhouseCoopers AG



Enrico Strozzi
Revisionsexperte
Leitender Revisor



Nicolas Stadler
Revisionsexperte

Zürich, 22. April 2021

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

**Bericht über die Finanzlage: Quantitative Vorlage
"Unternehmenserfolg Solo NL"**

Währung: CHF oder Währung des Geschäftsberichtes
Angaben in Millionen

	Total		Direktes Schweizer Geschäft													
	Vorjahr	Berichtsjahr	Unfall		Krankheit		Motorfahrzeug		Transport		Feuer, ES,		Allgemeine		Sonstige Zweige	
			Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr
1	45.8	38.0													45.8	38.0
2	-37.0	-31.0													-37.0	-31.0
3	8.8	7.0													8.8	7.0
4	0.5	0.3													0.5	0.3
5	-0.5	-0.1													-0.5	-0.1
6	8.7	7.3													8.7	7.3
7	0.2	0.1													0.2	0.1
8	9.0	7.3													9.0	7.3
9	-14.9	-13.4													-14.9	-13.4
10	12.7	10.3													12.7	10.3
11	-4.3	-6.4													-4.3	-6.4
12	3.6	5.7													3.6	5.7
13																
14	-2.9	-3.8													-2.9	-3.8
15	-11.6	-11.4													-11.6	-11.4
16	12.8	10.8													12.8	10.8
17	1.2	-0.5													1.2	-0.5
18	-2.5	-0.6													-2.5	-0.6
19	-4.2	-5.0													-4.2	-5.0
20	0.9	0.8														
21	-0.7	-0.4														
22	0.2	0.3														
23	0.0	0.0														
24	0.8	3.8														
25	-1.3	-3.9														
26	1.7	3.3														
27	0.0	0.0														
28	0.0	0.0														
29	0.0	0.0														
30	2.0	0.3														
31	3.7	3.6														
32	-0.8	-0.8														
33	3.0	2.9														

**Bericht über die Finanzlage: Quantitative Vorlage
"Unternehmenserfolg Solo NL"**

	Direktes Auslandgeschäft		Indirektes Geschäft													
	Gesamt		Personal accident		Health		Motor		Marine, aviation,		Property		Casualty		Miscellaneous	
	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr
1	Bruttoprämie															
2	Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie															
3	Prämie für eigene Rechnung (1 + 2)															
4	Veränderung der Prämienüberträge															
5	Anteil Rückversicherer an Veränderung der Prämienüberträge															
6	Verdiente Prämien für eigene Rechnung (3 + 4 + 5)															
7	Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft															
8	Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft (6 + 7)															
9	Zahlungen für Versicherungsfälle brutto															
10	Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle															
11	Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen															
12	Anteil Rückversicherer an Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen															
13	Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für anteilgebundene Lebensversicherung															
14	Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung (9 + 10 + 11 + 12 + 13)															
15	Abschluss- und Verwaltungsaufwand															
16	Anteil Rückversicherer an Abschluss und Verwaltungsaufwand															
17	Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung (15 + 16)															
18	Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung															
19	Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft (14 + 17 + 18) (nur für Schadenversicherung)															
20	Erträge aus Kapitalanlagen															
21	Aufwendungen für Kapitalanlagen															
22	Kapitalanlagenergebnis (20 + 21)															
23	Kapital- und Zinserfolg aus anteilgebundener Lebensversicherung															
24	Sonstige finanzielle Erträge															
25	Sonstige finanzielle Aufwendungen															
26	Operatives Ergebnis (8 + 14 + 17 + 18 + 22 + 23 + 24 + 25)															
27	Zinsaufwendungen für verzinsliche Verbindlichkeiten															
28	Sonstige Erträge															
29	Sonstige Aufwendungen															
30	Ausserordentlicher Ertrag/Aufwand															
31	Gewinn / Verlust vor Steuern (26 + 27 + 28 + 29 + 30)															
32	Direkte Steuern															
33	Gewinn / Verlust (31 + 32)															